

## **Sportwagen Laurin & Klement BSC von 1908**

### **- Skoda Museum übertrifft sich selbst**

**110 Jahre alter Zweisitzer ist das einzige erhaltene Exemplar von zwölf gebauten Laurin & Klement BSC zieht nach aufwändiger Renovation, rechtzeitig zu seinem Jubiläum in die Ausstellung des ŠKODA Museums in Mladá Boleslav.**

**Zuvor hatte ein Expertenteam anhand von Originalzeichnungen den Auslieferungszustand rekonstruiert. Alle wichtigen mechanischen Komponenten des fahrbereiten Einzelstücks sind Originalteile, der Motor trägt die authentische Seriennummer, mit der der Sportwagen 1908 die Werkshallen in Mladá Boleslav verließ.**

Der 1.399 cm<sup>3</sup> große Zweizylinder erwacht jetzt wieder zuverlässig nach nur wenigen Umdrehungen der Handkurbel zum Leben. Die Motornummer 5635 bestätigt die Originalität des Fahrzeugs. Die rollende Rarität wechselte oftmals seine Besitzer und erfuhr zahlreiche Modifikationen. So wurde der L&K BSC für den Film „Dědeček automobil“ (Großvater Automobil) zum Rennwagen umgebaut. Später wurden die Form der Motorhaube und der Kotflügel sowie viele Details am BSC verändert – auch für weitere Filmauftritte. Alle wesentlichen mechanischen Teile jedoch blieben im Original erhalten und das über all die Jahre stets fahrbereite Fahrzeug zählte zu den Fixsternen der tschechoslowakischen Oldtimerszene.

Die schnell steigende Nachfrage nach den modern konzipierten Fahrzeugen aus Mladá Boleslav mit ihrem schon damals guten Preis-/Leistungsverhältnis ließ die Produktionszahlen in die Höhe treiben – von einigen Dutzend im Jahre 1906 bis auf fast 500 Automobile des Jahrgangs 1908. Eine wichtige Position nahm in jenen Jahren die Modellreihe BS der einen Reihen-Zweizylinder mit 1.399 cm<sup>3</sup> Hubraum und 10 PS (7,4 kW) Leistung besass. Modellreihe umfasste mindestens sechs verschiedene Radstände von 1.905 bis 2.380 Millimeter und fünf Spurweiten von 1.120 bis 1.300 Millimeter. Zwischen 1908 und 1909 entstanden so 66 L&K-Fahrzeuge der Baureihe BS.

Zu den wertvollsten Versionen zählen zwölf Fahrzeuge in der sportlichen Ausführung BSC. Deren Motorleistung wurde von den serienmäßigen 10 PS (7,4 kW) auf 12 PS (8,8 kW) gesteigert. Der erste BSC rollte am 10. Juni 1908 aus den Werkshallen von Laurin & Klement, der letzte am 20. Oktober 1908. Der sportliche Typ BSC wurde sowohl als fahrbereites Chassis angeboten als auch als Komplettfahrzeug mit Karosserie. Das Chassis, für das Kunden individuelle Karosserien nach ihrem Geschmack anfertigen lassen konnten, kostete 5.000 Ein. Ein Komplettfahrzeug mit offener Zweisitzer-Standardkarosserie war bei L&K für 5.500 K zu haben.

Fotos: Skoda Media Service

Textquelle: Skoda story-board, Internet und Fachliteratur verarbeitet von Dr.Georg W. Pollak, sc.